



EmK Friedrichshafen

16.09.2013

Von Dominic Schmidt

Friedrichshafen: Erstes Freikirchenfestival

Vier Freikirchen, 500 Besucher, ein historisches Fest: Das erste Freikirchenfestival in Friedrichshafen am Bodensee war ein besonderes Ereignis.

Rund 500 Besucher kamen am vergangenen Sonntag zum ersten Freikirchenfest der Friedrichshafener Stadtgeschichte. Vier Freikirchen der Stadt, die Evangelisch-methodistische Kirche, die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, Vineyard sowie eine freie evangelische Gemeinde luden zum Fest ein.

Das Fest begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Konzertmuschel an der Uferpromenade. Nach dem Mittagessen gab es ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, bei dem jedermann auf seine Kosten kam. Obwohl die Wetterprognosen schlechtes Wetter verkündet hatten, blieb es den ganzen Tag über trocken und es wurde ein wunderschöner Tag am Bodensee.

Für die Besucherinnen und Besucher des Festes wurde einmal mehr deutlich, wie vielfältig die Kirche Jesu Christi sein kann. An Infoständen informierten die

Freikirchen über ihre Herkunft, ihre Geschichte und Angebote. Es wurden neue Bekanntschaften geschlossen, alte gestärkt und einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus vor unsere Unterschiedlichkeit als Kirchen und Gemeinden zu stellen.

Das Festival wurde von den vier veranstaltenden Gemeinden vor einem Jahr beschlossen. Ziel war und ist, die Botschaft Jesu Christi – bei aller Verschiedenheit – in Einheit zu verkündigen. Das wohl durchgängige Fazit der Besucherinnen und Besucher ist, dass dieses Fest wiederholt werden sollte. Diesen Gedanken nehmen sich die Gemeinden gerne zu Herzen. Das Freikirchenfest, das als Experiment begann, wurde wahrlich zu einem großen Fest zur Ehre Gottes.

Dominic Schmidt

Foto: privat

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche